

Skifahrt 2023



Nach zwei Jahren Corona-Pause war es endlich wieder soweit! Der 12. Jahrgang ist im Januar mit Frau Romer, Herrn Dickmanns und Herrn Zeitler im Rahmen des Sportkurses Ski nach Warth-Schröcken am Arlberg in Österreich gefahren.

Am Samstagmorgen starteten wir um 6 Uhr mit dem Bus und kamen voller Vorfreude abends in einem kleinen Dorf namens Holzgau an. Ausnahmsweise wurde am ersten Abend nicht frisch gekocht, es gab Kartoffelsalat mit Würstchen und für die Vegetarier.... Kartoffelsalat.

Jeden Morgen zauberte der täglich wechselnde Küchendienst ein leckeres Frühstück bevor wir mit unserem Busfahrer Heino Richtung Skigebiet starteten. Für gute Stimmung hat Heino mit Après-Ski-Musik gesorgt. Spätestens nach der dritten Fahrt waren dann alle textsicher. Der Skiunterricht fand in drei Gruppen statt, von Anfängern über Fortgeschrittene bis zu langjährigen Skifahrern war alles dabei. Fast sieben Schulstunden praktischer Unterricht auf der Piste wurde von der gemeinsamen Mittagspause mit geschmierten Broten oder Kaiserschmarren unterbrochen. Einige übermotivierte Lehrer nutzen die Pause dann auch noch für individuelle Videokorrekturen. Das hat uns im Lernprozess allerdings nachhaltig nach vorn gebracht.

Während unserer Fahrt gab es verschiedene Kochgruppen, welche abends die hungrige Meute mit Käsespätzle, Chili con Carne oder Asia Pfanne als Drei-Gänge-Menü bekocht haben – natürlich immer mit einer vegetarischen Variante. Im Anschluss wurde mit lauter Musik und tatkräftiger Unterstützung abgewaschen. Danach haben wir uns einen entspannten Abend gemacht, indem wir Karten oder Tischtennis gespielt haben. Beim Tischtennis sind wir immer kreativer geworden und haben uns mangels Schläger die unterschiedlichsten Arten von Ersatzschlägern gesucht. Zum Beispiel wurde mit Adiletten, Handys und Müslipackungen gespielt.

Am Freitag wurde es dann ernst: Unsere Prüfungsfahrten standen bevor! Allerdings waren wir alle gut vorbereitet, da wir die ganze Woche viel gelernt und trainiert haben. Außerdem haben wir uns gegenseitig motiviert, unterstützt und jeder hat am Ende sein Bestes gegeben.

Nach sechs Skitagen ging es dann leider am Freitagabend auch schon wieder zurück. Die Zeit verging wie im Fluge. Wir sind abends in Richtung Heimat aufgebrochen und dann am Samstagmorgen alle heil wieder angekommen. Alles in allem hatten wir eine wunderschöne Zeit vor Ort, konnten auf der Piste vieles lernen und wurden zu einer tollen Gemeinschaft. Vielen lieben Dank für diese tolle Möglichkeit!

von Maya Zebisch und Laraphina Stelzer